

Message vom 14.05.2017

---

## Spirit Led 5 – Wie man den menschlichen Geist trainiert

---

Der Mensch ist Geist, besitzt eine Seele und lebt in einem Körper. Heute wollen wir uns anschauen, wie man den menschlichen Geist trainiert.

### Wie man den Geist trainiert

Wir können Gott nicht aus unserer Seele heraus kennen, wir kennen Ihn durch unseren Geist.

*Denn wer von den Menschen **kennt** die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So **kennt** auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes. Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist; und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir **Geistliches geistlich erklären**. Der **natürliche Mensch** aber **nimmt nicht an**, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine **Torheit**, und er kann es **nicht erkennen**, weil es **geistlich beurteilt** werden muss. 1. Korinther 2,11-14*

Dein Geist ist die wahre Person in dir drin, wer du wirklich bist. Der Geist des Menschen ist fähig, die Gedanken Gottes zu kennen. Denn Glaube kommt immer aus dem Herzen, also aus dem Geist. Das griechische Wort für *natürliche Mensch* ist *psuche* und bedeutet *Seele*. Die Seele des Menschen erkennt Gottes Geist nicht und nimmt Seine Gedanken nicht an. Was also ist der Grund, dass manchmal sogar gläubige Christen sagen, dass sie Gott einfach nicht verstehen? Die Antwort ist, dass wir etwas Geistliches versuchen mit der Seele zu verstehen und das wird fehlschlagen. Die Seele reagiert auf die Wünsche und den Willen. Darum ist es so wichtig, dass wir lernen, Gott aus unserem Geist heraus kennenzulernen. Wenn ich den Herrn also nicht aus der Seele, sondern nur aus dem Geist heraus kennen kann, kann ich dann etwas tun, um meinen Geist zu trainieren, um Gott besser kennenzulernen? Unseren Körper trainieren wir, indem wir Fitnessübungen machen. Die Seele und der Verstand werden durch Bildung entwickelt und trainiert. Folglich können wir auch unseren Geist trainieren. Es gibt drei Arten, wie wir unseren Geist trainieren können.

### 1) Training durch das Wort Gottes

Gib Gottes Wort den ersten Platz in deinem Leben. Wenn wir das tun, wird unsere Frage sein: „Was sagt Gottes Wort in dieser Situation?“ Damit hast du bereits einen Riegel geschoben, um nicht aus der Seele heraus zu reagieren. Wenn du zum Beispiel krank bist und diese Frage stellst, würde Gottes Wort sagen, dass du durch Jesu Wunden geheilt bist.

*Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die **Erneuerung eures Sinnes**, damit ihr **prüfen könnt**, was der **gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes** ist. Römer 12,2*

Die Seele zu erneuern ist etwas das du tun musst, niemand anders wird es für dich tun. Diese Erneuerung geschieht, indem du das Wort Gottes liest. Gottes genereller Wille ist Sein Wort, Sein persönlicher Wille für den einzelnen Menschen kommt durch die Führung des Heiligen Geistes. Es gibt drei verschiedene Arten des Willens Gottes. Der gute Wille Gottes ist Sein genereller Wille. Er ist ein guter Gott und Er gibt gute Gaben. Der wohlgefällige Wille Gottes ist Sein zugelassener Wille. Es sind die Dinge, an denen Gott Freude hat. In vielen alltäglichen Entscheidungen befinden wir uns in Gottes wohlgefälligem Willen. Zum Beispiel kannst du selber entscheiden, welche Farbe dein neues Auto haben soll. Der vollkommene Wille Gottes ist Sein perfekter Wille. Du weisst, wenn etwas mitten ins Schwarze trifft und du spürst, dass etwas ganz sicher so ist. Für wichtige Entscheidungen sollen wir uns auf Gottes vollkommenen Willen verlassen. Gottes Wort ist die Ernährung für deinen Geist. Durch das Lesen des Wortes Gottes trainierst du deinen Geist.

---

*Gottes Wort ist die Ernährung für deinen Geist.*

---

*Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern **forsche darin** Tag und Nacht, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was **darin** geschrieben steht; denn dann wirst du **Gelingen** haben auf deinen Wegen, und dann wirst du **weise handeln!** Josua 1,8*

Glaube kommt aus dem Hören des Wortes Gottes. Zwischen dem Hören und dem erneuten Hören denken wir über Gottes Wort nach. Im Hebräischen ist das Wort für *darin* eine Präposition und bedeutet korrekt übersetzt *in Ihm*. Josua wurde also gesagt, er solle *in Ihm* forschen. *In Ihm* ist Christus. Forsche in Christus und denke darüber nach, was du in Ihm findest.

*Lobt den HERRN, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausführt, gehorsam der **Stimme seines Wortes!** Psalm 103,20*

Das Wort Gottes hat eine Stimme. Der primäre Weg, wie Gott zu dir spricht, ist durch Sein Wort.

## 2) Training durch Gebet

*Denn wenn ich in einer **Sprache** bete, so **betet** zwar **mein Geist**, aber mein **Verstand** ist **ohne Frucht**. 1. Korinther 14,14*

Dieser Vers bezieht sich auf das Sprachengebet, bei dem der menschliche Geist betet und der Verstand ohne Frucht ist. Das Sprachengebet ist das Tor zum Übernatürlichen. Zudem ist das Zungengebet neutestamentliches Fasten. Denn wenn ich bete, ist mein Verstand ohne Frucht. Dein Verstand, dein

Wissen und deine Vernunft fasten, wenn du in neuen Sprachen betest. Durch beten in neuen Zungen trainierst du deinen Geist.

### 3) Training durch Gehorsam

Gehorsam hat für viele Menschen einen negativen Beigeschmack. Doch eigentlich ist es etwas Wunderbares, wenn man es richtig betrachtet. Jesus war zuerst gehorsam und deswegen kann ich nun auch gehorsam sein. In dem Moment, in dem du gläubig wurdest, bist du gehorsam geworden. Wenn du nun vom Heiligen Geist geführt bist, bedeutet gehorsam zu sein lediglich zu tun, was der Heilige Geist sagt. Geistesführung ist nicht immer vernünftig. Vernunft kann unseren Glauben aushebeln, weil wir dann denken, dass etwas verrückt und unvernünftig ist. Die Bibel sagt, dass Gottes Weisheit in den Augen der Welt Torheit und Unvernunft ist. Du sollst nicht unvernünftig leben, aber wenn der Herr dich führt, muss es nicht immer vernünftig aussehen.

*denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, sodass wir **Vernunftschlüsse zerstören** und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden **Gedanken gefangen nehmen zum Gehorsam gegen Christus**, 2. Korinther 10,4-5*

Wir nehmen Gedanken gefangen und zerstören Vernunftschlüsse. Das tun wir, indem wir auf den Heiligen Geist hören und uns nicht von der Vernunft davon abhalten lassen. Glauben ist immer ein Risiko für unsere Seele und unsere Gefühle. Aber der Herr ist treu. Schreite aus im Glauben. Auch wenn die ganze Welt schreit, du sollst es nicht tun, du aber die Führung des Heiligen Geistes in dir spürst, dann tu es trotzdem. Das ist Gehorsam. Und wenn dein Glaube zum Fenster rausfliegt, ist Jesus da und sagt, dass Er für dich glaubt. Dann setzt du deinen Glauben nämlich in Seinen Glauben. Treue und Glauben sind im griechischen dieselben Wörter. Wenn wir untreu sind, bleibt Er treu. Das bedeutet also auch, dass wenn wir nicht mehr glauben, glaubt Er immer noch.

#### ***Gedanken des Tages:***

*Du kannst deinen Geist durch das Wort Gottes, durch Gebet und Gehorsam trainieren.*

#### ***Gebet und persönliches Bekenntnis:***

*Danke Jesus, bist du treu, auch wenn ich nicht treu bin. Hilf mir, meinen Geist zu trainieren, indem ich dein Wort lese, bete und gehorsam bin. Ich setze meinen Glauben in deinen Glauben und vertraue deiner Führung. Amen.*